

## Rückblick auf die Jahreswallfahrt des Mariazellervereines Reindorf am 6.7.2023

In der Früh fuhren 37 Personen mit einem Autobus eines Wiener Unternehmens nach Maria Zell. In St. Aegydt, früher Wald- und Jagdgebiet der adeligen Herrschaft, hielten wir eine kleine Andacht. Wir sangen das Lied „Meerstern, ich dich grüße,“ und Pater Ludwig las Texte aus seinem „Paulus-Kalender“ für das Jahr 2023 vor. Danach gab es im Gasthaus eine kleine Kaffeepause.

Mit dem Bus fuhren wir nach Maria Zell weiter. Während der Fahrt beteten wir drei Gesätzchen des freudenreichen Rosenkranzes. Die HL. Messe feierten wir zusammen mit einer großen Wallfahrergruppe aus Zwentendorf in Niederösterreich. Der Pfarrer von Zwentendorf las das bekannte Evangelium vom Glauben, der Hoffnung und der Liebe vor (das Evangelium, das gerne bei Hochzeiten vorgelesen wird) und ging in seiner Predigt auf diese drei Dinge ein. Er hob hervor, dass der Glaube, die Hoffnung und die Liebe sehr wichtig sind. Nach dem Mittagessen beim Kirchenwirt ging es um 14 Uhr 45 mit dem Bus weiter zum Kloster der Karmelitinnen, wo wir wie jedes Jahr in der Kapelle den glorreichen Rosenkranz beteten. Danach konnten wir die bekannten selbstgemachten Kerzen der Schwestern kaufen. Um 17 Uhr fuhren wir mit dem Bus nach Hohenberg. In dieser kleinen Kirche beteten wir eine kurze Andacht. Dabei durften die Wallfahrtsteilnehmer Gott für eine „gute Sache“ danken. Lustig war, dass auf einer Wiese neben der Kirche eine kleine Herde mit schwarzen Schafen weidete. Das Gruppenfoto wurde vor der Kirche aufgenommen. Bei der Rückfahrt beteten wir die restlichen Gesätzchen des freudenreichen Rosenkranzes. Danach ging es zurück nach Wien. Gregor Ulrich - - - Korrektur Alfred Kitzler

